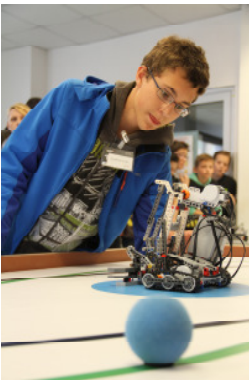


## Untergriesbacher Mittelschüler gewinnen bei der World Robot Olympiad



Die World Robot Olympiad ist ein internationales Bildungsprogramm, um Jugendlichen den Zugang zu naturwissenschaftlichen Fächern zu erleichtern und sie für einen Ingenieurs- oder IT-Beruf zu motivieren. Die WRO Wettbewerbe kombinieren den Nervenkitzel eines Sportevents mit der schulischen Herausforderung einen LEGO MINDSTORMS Roboter zu bauen, zu designen und zu programmieren.

Dabei haben Jugendliche die einzigartige Möglichkeit, wertvolle und praktische Erfahrungen in der Arbeit mit den Robotern zu sammeln. Im Jahr 2013 nahmen weltweit über 20 000 Teams an den Vorentscheiden der WRO in über 45 Ländern teil.

Heuer fanden die Vorentscheide in 14 deutschen Städten statt. München und Passau waren die einzigen bayerischen Wettkampforte. In unzähligen Stunden hatten sich die acht Teams vom Maristengymnasium Fürstzell, vom Hans-Leinberger Gymnasium

Landshut, von der Mittelschule St. Nikola Passau, von der Wissenswerkstatt Passau und von der Mittelschule „Am Hohen Markt“ Untergriesbach auf diesen Wettkampf vorbereitet.

Die Mittelschule Untergriesbach war gleich mit drei Teams vertreten: Team „Terminators“ (Jonas Lenz, Hannes Heidenreich, Lukas Resch), Team „Roboking“ (Jean-Michel Zierold, Ajdin Hrnjica) und Team „Mythbusters“ (Stefan Unfried, Johannes Pelzeder). Die Schüler wurden dabei von Lehrer Hans-Jörg Raml betreut.

Zum Wettkampf in der Wissenswerkstatt durften die Teams ihre Roboter nicht mitbringen. Im Zeitrahmen von vier Stunden mussten sie ihre in der Vorbereitung selbst designten Roboter aus dem Gedächtnis neu zusammenbauen. Dann kam der Auftrag: Der Weltraumroboter soll Weltraumschrott (rote Bälle) in eine Weltraumfabrik (blaue Box) bringen. Die Jugendlichen hatten vier Runden, um ihre Roboter unter den Augen einer strengen Jury immer wieder zu verbessern. Am Ende hatte in der Kategorie Junior das Team „Roboking“ der Mittelschule Untergriesbach die Aufgaben am besten gelöst.

Der Lohn für diese tolle Leistung ist nun die Teilnahme am Deutschlandfinale in Dortmund.

In einer schulinternen Feier dankte Schulleiter Max Mauritz den Schülern und ihrem Betreuer Hans-Jörg Raml für ihr großartiges Engagement und gratulierte zu diesem tollen Erfolg: „Mit solchen Fähigkeiten und Fertigkeiten und mit eurem gezeigten Einsatz stehen euch im Berufsleben alle Türen offen!“

Ich gratuliere allen Teams zu ihren Leistungen und wünsche den Siegern viel Erfolg beim Deutschlandfinale!

Josef Schätz  
Abteilungsleiter



Jean-Michel Zierold, Ajdin Hrnjica und Ralph Grützner, Leiter der Wissenswerkstatt Passau